

SCHILDDRÜSE



Dr. Margarida
RODRIGUES RADISCHAT

FA für Nuklearmedizin, Praxis
für Schilddrüsengesundheit
Wien Nord, www.schilddruesengesundheit-wien.at

*Wie kann ich **bösartigen Schilddrüsenerkrankungen vorbeugen?***

A: Schilddrüsenknoten nehmen mit dem Alter zu. Sie lassen sich einfach und schmerzlos mit Ultraschall entdecken. Mit einer Szintigraphie unterscheidet der Arzt zwischen heißen, kalten und normal arbeitenden Knoten. Bei kalten Knoten ist eine Abklärung mit einer Feinnadelpunktion notwendig, um veränderte Schilddrüsenzellen auszuschließen.

Jodmangel führte früher oft zu Knoten oder einem Kropf. Heute ist durch jodiertes Speisesalz die Jodversorgung viel besser. Wirklich vorbeugende Maßnahmen für Schilddrüsenkrebs gibt es nicht. Jedoch sollte bei Heiserkeit, tastbaren Knoten im Hals, Kloß im Hals oder Schluckstörung an die Möglichkeit einer Schilddrüsenerkrankung gedacht werden. Sind Schilddrüsenknoten bekannt, sollten sie regelmäßig vom Spezialisten kontrolliert werden.